

Das Global Harmonisierte System (GHS) in der EU die neue Einstufung und Kennzeichnung nach CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

- ◆ Am 20.01.2009 in Kraft getreten.
- ◆ Sie regelt die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (>Regulation on classification, labelling und packaging of substances and mixtures<, kurz >CLP<) und ersetzt die europäische Stoffrichtlinie 67/548/EWG sowie die Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG ab 2015.
- ◆ Damit wird eine weltweit einheitliche (!) Regelung geschaffen.

Fristen der Umsetzung:

| Sicherheitsdatenblatt | Alte Einstufung | Neue Einstufung |
|-----------------------|---------------------|---|
| Stoffe | max. bis 01.06.2015 | erlaubt seit 20.01.2009 zwingend ab 01.12.2010 |
| Gemische | max. bis 01.06.2015 | erlaubt seit 20.01.2009 zwingend ab 01.06.2015 |

| Kennzeichnung (Etikett) | Alte Kennzeichnung | Neue Kennzeichnung |
|-------------------------|-------------------------|---|
| Stoffe | erlaubt bis 01.12.2010* | erlaubt seit 20.01.2009 zwingend ab 01.12.2010 |
| Gemische | erlaubt ab 01.06.2015* | erlaubt seit 20.01.2009 zwingend ab 01.06.2015 |

*) für Alt- und Lagerbestände - Frist bis 2017!

Was ändert sich?

Ab dem 1. Dezember 2010 müssen Stoffe und seit dem 1. Juni 2015 Gemische nach CLP gekennzeichnet werden.

Während der Übergangsfristen durfte auf dem Etikett nur eine Kennzeichnung, nach dem alten **ODER** neuem Recht, erfolgen. Im Sicherheitsdatenblatt musste die alte Einstufung nach den Richtlinien 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG noch bis zum 1. Juni 2015 angegeben werden.

Mit der langen Übergangszeit der Kennzeichnungssysteme (2009 - 2015) soll sichergestellt werden, dass alle Betroffenen (Behörden, Unternehmen und Interessengruppen) sich rechtzeitig umstellen und auf etwaige neue Situationen einstellen können.

Die neue europäische CLP-Verordnung orientiert sich an bisherigen Systemen zur Einstufung und Kennzeichnung. Die Änderungen resultieren aus einem Kompromiss aus den etablierten Systemen Nordamerikas und der EU.

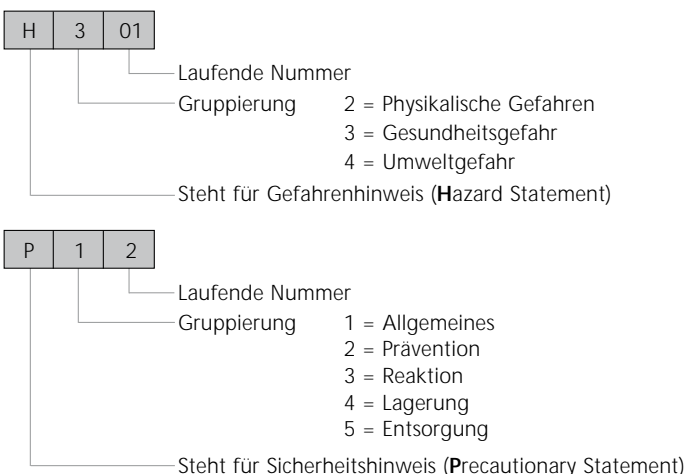
Durch die Änderung der Kennzeichnungssymbole (bisher: Gefahrstoffsymbole mit schwarzen Aufdrucken auf orange-gelben Rechtecken - neu: neun Gefahrenpiktogramme mit schwarzen Symbolen auf weißem Hintergrund in rot-geränderten Rhomben) ergeben sich bereits auf den ersten Blick Neuerungen. Während die meisten der neuen Gefahrenpiktogramme eine Entsprechung zu den bekannten Gefahrensymbolen haben, sind die Piktogramme GHS 04, GHS 07 und GHS 08 vollkommen neu. Das bisherige Andreaskreuz (Xn/Xi) wird ersatzlos gestrichen.

| GHS 01 Explosions- Bombe | GHS 02 Flamme | GHS 03 Flamme über Kreis | GHS 04 Gasflasche | GHS 05 Ätzwirkung | GHS 06 Totenkopf | GHS 07 Ausrufe- zeichen | GHS 08 Gesundheits- gefahr | GHS 09 Umwelt |
|--------------------------------|------------------|--------------------------------|----------------------|----------------------|---------------------|-------------------------------|----------------------------------|------------------|
| | | | | | | | | |

Die bisherige „Bezeichnung der Gefahren“ (zum Beispiel giftig, gesundheitsschädlich), die den Gefahrensymbolen zugeordnet waren, werden jetzt durch die Signalwörter „Gefahr“ oder „Achtung“ ersetzt. R- und S-Sätze werden durch H- und P-Hinweise (hazard and precautionary statements) ersetzt.

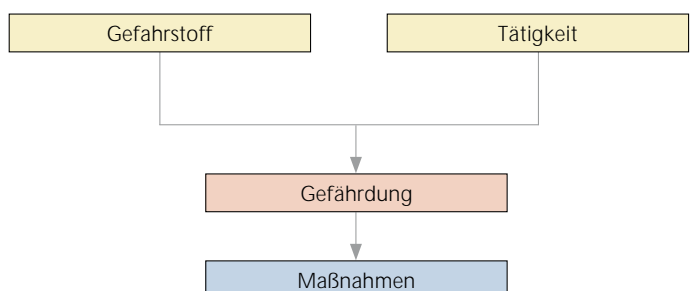
Aufbau der H- und P-Sätze

Waren die bisherigen R- und S-Sätze keiner bestimmten Systematik unterworfen, sind die neuen Gefahren (H) – und Sicherheitshinweise (P) geordnet.













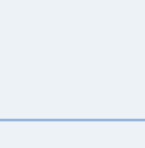







Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) 2010 neu!

Mit der neuen Gefahrstoffverordnung 2010 ist eine zeitnahe Anpassung an die CLP- und REACH-Verordnung gelungen. Die neue Gefahrstoffverordnung ist konsequent gefährdungsorientiert. Die Festlegung der Schutzmaßnahmen ist ausschließlich ein Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung. Dies lässt sich aus folgendem Schaubild einfach ableiten:















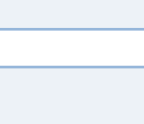




IM VERGLEICH: DIE GEFAHRENSYMBOLIK NEU (GHS)¹ UND ALT (EU)

| GHS-Gefahrenklassen und -kategorien ² | Gefahrenpiktogramme NEU ³ | Gefahrensymbole ALT |
|---|---|--|
| Explosive Stoffe/Gemische • Instabil, explosiv • Explosiv, Kat. 1.1 - 1.3 Selbstersetzliche Stoffe und Gemische, Typen A, B Organische Peroxide, Typen A, B | GEFAHR  H200 H201, H202, H203 H240, H241 H240, H241 | EXPLOSIONSGEFÄHRlich  (R2, R3) |
| Explosiv, Kat. 1.4 | ACHTUNG  H204 | Keine Kennzeichnung |
| Entzündbare Gase, Kat. 1 Entzündbare Aerosole, Kat. 1 Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 1 | GEFAHR  H220 H222 H224 | HOCH-ENTZÜNDlich  (R12) (R12) R12 |
| Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 2 Entzündbare Feststoffe, Kat. 1 Entzündbare Feststoffe, Kat. 2 | ACHTUNG  H225 H228 H228 | LEICHT-ENTZÜNDlich  R11 (R11) (R11) |
| Entzündbare Aerosole, Kat. 2 Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 3 | ACHTUNG  H223 H226 | ENTZÜNDlich Kein Symbol (R10) R10 Keine Kennzeichnung (Flammpunkt 56-60°C) |
| Pyrophore Flüssigkeiten, Kat. 1 Pyrophore Feststoffe, Kat. 1 Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln, Kat. 1, 2 und Kat. 3 | GEFAHR  H250 H250 H260 H261 H261 | LEICHT-ENTZÜNDlich  R17 R17 (R15) (R15) (R15) |
| Selbstersetzliche Stoffe und Gemische, Typ B Selbstersetzliche Stoffe und Gemische, Typen C, D und Typen E, F Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische, Kat. 1 und Kat. 2 | ACHTUNG  H241 H242 H242 H251 H252 | HOCH-ENTZÜNDlich  R12 R12 |
| Organische Peroxide, Typ B Organische Peroxide, Typen C, D Organische Peroxide, Typen E, F | ACHTUNG  H241 H242 H242 | BRAND-FÖRDERND  R7 R7 |
| Oxidierende Gase, Kat. 1 Oxidierende Flüssigkeiten, Kat. 1, 2 und Kat. 3 Oxidierende Feststoffe, Kat. 1, 2 und Kat. 3 | GEFAHR  H270 H271, H272 H272 H271, H272 H272 | BRAND-FÖRDERND  R8 R8, R9 R8, R9 |
| Gase unter Druck • Verdichtete Gase • Verflüssigte Gase • Tiefgekühlt verflüssigte Gase • Gelöste Gase | ACHTUNG  H280 H280 H281 H280 | Keine Kennzeichnung |
| Stoffe und Gemische, die gegenüber Metallen korrosiv sind, Kat. 1 | ACHTUNG  H290 | Keine Kennzeichnung |

PHYSIKALISCHE GEFAHREN

¹Vergleich der Zuordnung von Gefahreneigenschaften zu Kennzeichnungselementen Symbol (EU alt) und Piktogramm (GHS).

IM VERGLEICH: DIE GEFAHRENSYMBOLIK NEU (GHS)¹ UND ALT (EU)

| GHS-Gefahrenklassen und -kategorien ² | | Gefahrenpiktogramme NEU ³ | | Gefahrensymbole ALT | | | | | |
|--|--|--------------------------------------|---|---|---|---|--|---|--|
| GESUNDHEITSGEFAHREN | Akute Toxizität, Kat. 1, 2 • Oral • Dermal • Inhalativ | GEFAHR |  | H300 | SEHR GIFTIG  | R28 R27 R26 | | | |
| | H310 H330 | | | GIFTIG  | | R25 R24 R23 | | | |
| | Akute Toxizität, Kat. 3 • Oral • Dermal • Inhalativ | GEFAHR |  | H340 H350 H360 H370 H372 | GIFTIG  | R46 R45, R49 R60, R61 R39 R48 | | | |
| | Keimzellmutagenität, Kat. 1A, 1B Karzinogene Wirkung, Kat. 1A, 1B Reproduktionstoxische Wirkung, Kat. 1A, 1B Spezif. Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition, Kat. 1 Spezif. Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition, Kat. 1 | | | H334 H304 | | GEFAHR |  | GESUNDHEITSSCHÄDLICH   | R42 R65 R68 R40 R62, R63 R68 R48 |
| | Sensibilisierung der Atemwege, Kat. 1 Aspirationsgefahr, Kat. 1 | | | | | | | | H341 H351 H361 H371 H373 |
| | Keimzellmutagenität, Kat. 2 Karzinogene Wirkung, Kat. 2 Reproduktionstoxische Wirkung, Kat. 2 Spezif. Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition, Kat. 2 Spezif. Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition, Kat. 2 | H302 H312 H332 | ACHTUNG |  | ÄTZEND  | R34, R35 | | | |
| | Akute Toxizität, Kat. 4 • Oral • Dermal • Inhalativ | | | | | H314 | GEFAHR |  | REIZEND  |
| | Hautätzende Wirkung, Kat. 1A, 1B, 1C | H315 H319 H317 H335 H336 | ACHTUNG |  | REIZEND  | | | | |
| | Schwere Augenschädigung, Kat. 1 | | | | | Kein Symbol | | R67 | |
| | Hautreizend, Kat. 2 Augenreizend, Kat. 2 Sensibilisierung der Haut, Kat. 1 Spezif. Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition, Kat. 3 • Atemwegreizend • Narkotischer Effekt | | | | | | | | |
| UMWELTGEFAHREN | Akut gewässergefährdend, Kat.1 Chronisch gewässergefährdend, Kat. 1 | ACHTUNG |  | H400 H410 | UMWELTGEFÄHRLICH  | R50 R50/53 | | | |
| | Chronisch gewässergefährdend, Kat. 2 | | | H411 | | UMWELTGEFÄHRLICH  | R51/53 | | |

²Quelle: Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

³Quelle: Anhang VII der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.